

Siemens übernimmt Sparte für industrielle Antriebstechnik von ebm-papst

- **Geplanter Zukauf stärkt Position von Siemens als führendes Technologieunternehmen bei Fabrikautomatisierung und -digitalisierung**
- **Strategische Ergänzung des Siemens Xcelerator-Portfolios**
- **Geschäftsfeld IDT beschäftigt rund 650 Mitarbeitende und gehört zu ebm-papst, einem führenden Anbieter von Ventilatoren sowie kompakten und intelligenten mechatronischen Systemen**
- **Große Wachstumschancen im Bereich intelligenter, batteriebetriebener Antriebslösungen**

Die Siemens AG hat eine Vereinbarung über den Kauf des Geschäfts für industrielle Antriebstechnik (IDT) von ebm-papst unterzeichnet. Dieses Geschäft mit rund 650 Mitarbeitenden umfasst intelligente, integrierte mechatronische Systeme im Schutzkleinspannungsbereich sowie innovative Fahrerlessysteme, die in freibeweglichen, fahrerlosen Transportsystemen zum Einsatz kommen. Die geplante Akquisition ergänzt das Siemens Xcelerator-Portfolio und stärkt die Position von Siemens als führender Anbieter von Lösungen für die flexible Fertigungsautomatisierung.

Cedrik Neike, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO von Digital Industries sagt: „Das innovative Portfolio von ebm-papst an mechatronischen Antriebssystemen und seine hochqualifizierten Mitarbeitenden passen hervorragend zu Siemens. Wir erschließen uns mit dieser Akquisition neue Geschäfts- und Kundenpotenziale in dem schnell wachsenden Markt intelligenter, batteriebetriebener Antriebslösungen in der Intralogistik sowie mobiler Roboterlösungen.“

Als intelligente, integrierte mechatronische Systeme unterstützen die IDT-Produkte die Automatisierung und Digitalisierung von Fertigungsabläufen. Diese Akquisition ist eine starke Ergänzung des Siemens Xcelerator-Portfolios. Durch ihren Einsatz in mobilen Robotern und fahrerlosen Transportfahrzeugen sowie bei der Automatisierung von Hilfsprozessen, wie dem Umrüsten von modernen Produktionsmaschinen, sind sie ein wichtiger Hebel für mehr Flexibilität und Produktivität. Deshalb wird in diesem Marktsegment hohes Wachstum erwartet.

Die Integration des IDT-Portfolios in das bestehende Automatisierungsportfolio sowie die Nutzung des weltweiten Vertriebsnetzwerks von Siemens eröffnen neue Marktzugänge und signifikante Geschäftspotenziale im Bereich der flexiblen und autonomen Fabrikautomation.

Die Transaktion soll bis Mitte 2025 abgeschlossen sein und unterliegt den erforderlichen außenwirtschaftlichen und fusionskontrollrechtlichen Freigaben. Das IDT-Geschäft von ebm-papst befindet sich an den deutschen Standorten St. Georgen und Lauf an der Pegnitz sowie dem rumänischen Oradea. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

„Die Akquisition durch Siemens ist für uns ein strategisch bedeutender Schritt. Was unserem Geschäft ‚Industrielle Antriebstechnik‘ bisher fehlte, war eine globale Vertriebsorganisation für maximales Wachstum. Siemens ist ein langjähriger Kunde sowie ein Unternehmen mit einer starken internationalen Marktdurchdringung und einer umfassenden Kundenbasis. Die nun vereinbarte Integration ermöglicht dem IDT-Geschäft einen globalen Marktzugang. Sie eröffnet damit neue Horizonte für Innovation und weiteres Wachstum,“ ergänzt Dr. Klaus Geißdörfer, CEO der ebm-papst-Gruppe. „Den Verkaufserlös für das IDT-Geschäft werden wir dafür nutzen, die Divisionen Air Technology und Heating Technology weiter auszubauen, unsere drei Regionen Europa, Asien und Amerika weiter zu stärken und in Zukunftsfelder wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit unseres Produktportfolios zu investieren.“

Mit dieser Investition in intelligente, integrierte und netzgebundene mechatronische Systeme unterstreicht Siemens sein Engagement für nachhaltige Innovationen und

seine Position als führender Anbieter von Systemen und Lösungen für die zukunftsgerichtete, flexible Fertigungsautomatisierung.

Diese Presseinformation ist verfügbar unter: <https://sie.ag/7EhdVZ>

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Jil Huber

Tel.: +49 162 3474144; E-Mail: jil-patricia.huber@siemens.com

Peter Gottal

Tel.: +49 174 1560097; E-Mail: peter.gottal@siemens.com

Katharina Rebbereh (für Fachpresse)

Tel.: +49 172 8413539; E-Mail: katharina.rebbereh@siemens.com

ebm-papst

Hauke Hannig

Tel.: +49 171 36 24 067; E-Mail: hauke.hannig@de.ebmpapst.com

Folgen Sie uns unter:

www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe, Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg, ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Motoren. Seit der Gründung 1963 setzt der Technologieführer mit seinen Kernkompetenzen Motortechnik, Elektronik, Digitalisierung und Aerodynamik internationale Marktstandards. ebm-papst bietet nachhaltige intelligente und passgenaue Lösungen für praktisch jede Anforderung in der Luft- und

Heiztechnik. Im Geschäftsjahr 2022/23 erzielte die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 2,540 Milliarden Euro und beschäftigt knapp 15.000 Mitarbeitende an knapp 30 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie rund 50 Vertriebsstandorten weltweit. Den Benchmark setzt ebm-papst in nahezu allen Branchen wie z. B. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Heiztechnik, Informationstechnologie, Maschinenbau, Intralogistik sowie Medizintechnik. In St. Georgen entwickelt ebm-papst intelligente Lösungen für Branchen wie Intralogistik, Elektronik oder Medizintechnik. Zu ebm-papst St. Georgen gehören das Werk in Herbolzheim, der Standort im fränkischen Lauf sowie ein Produktionsstandort im rumänischen Oradea. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ebmpapst.com.